

Vision & Leitbild

Die Vision ist der Leuchtturm in der Ferne. An ihr orientiert sich der Plantahof, wenn Entwicklungsschritte geplant und umgesetzt werden. Die Vision beinhaltet die Grundphilosophie. Der Plantahof will als anerkanntes Zentrum für zukunftsgerichtete, gezielte Aus- und Weiterbildung und als Ort interessanter und gewinnbringender Begegnung zwischen der bäuerlichen und nicht bäuerlichen Bevölkerung wirken.

Der Plantahof ist Kompetenzzentrum und emotionale Heimat für Menschen im ländlichen Raum
Aus dieser Vision leitet sich das Leitbild ab. Das Leitbild beschränkt sich auf einen aussagekräftigen Kernsatz je Geschäftsbereich. Die Kernsätze lassen Raum für Interpretationen, bergen eine Mehrdeutigkeit in sich und bauen dadurch eine Spannung auf, die zum Nachdenken anregt.

Lernerlebnis Plantahof

Lernen am Plantahof heisst nicht nur, sich auf den Weg zum Fachspezialisten zu begeben, sondern auch an der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten.

Wer die landwirtschaftliche Ausbildung wählt, entscheidet sich für eine breite und praxisnahe Ausbildung. Parallel zur praktischen Ausbildung auf dem Lehrbetrieb findet die theoretische und handlungsorientierte Ausbildung am Plantahof statt. Diese Ausbildung fördert das Verständnis für wirtschaftliche, ökologische, politische und kulturelle Zusammenhänge. Die geistige Beweglichkeit und die Kreativität sollen genauso gefördert werden wie die Selbstständigkeit und das Teambewusstsein. Solidarität unter den Bauernfamilien und Kooperation mit der übrigen Bevölkerung einer Talschaft sind klare Ausbildungsziele.

Die zweijährige Grundausbildung führt zum Eidgenössischen Berufsattest (EBA), die dreijährige Berufslehre zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ). Im Anschluss an die Grundbildung bietet der Plantahof verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten an. Wer sich auf die Führung des eigenen Landwirtschaftsbetriebs vorbereiten will, besucht die Betriebsleiterschule. Wer seine Zukunft in der vor- und nachgelagerten Dienstleistungssektoren der Landwirtschaft sieht, kann mit der höheren Fachschule für Agrotechnik den Grundstein für den beruflichen Erfolg legen.

Im offenen Kurs für Bäuerinnen können sich Interessierte umfassendes Fachwissen in der bäuerlichen Hauswirtschaft aneignen und die Ausbildung mit der Berufsprüfung und der höheren Fachprüfung abschliessen.

Besser leben dank Weiterbildung

Nebst der Vorbereitung auf die Berufs- und Meisterprüfung bietet der Plantahof jährlich rund 70 ein- oder mehrtägige Weiterbildungskurse von A wie Alpwirtschaft bis Z wie Ziegenzucht an.

Die Weiterbildungskurse vermitteln aktuelle Informationen und neuste Erkenntnisse. Der Gedankenaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie die anregende Horizonsweiterung stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Selbstwertgefühl. Die Erfahrung, die Gegenwart bewusst positiv wahrzunehmen und das Leben geniessen zu können, erfüllt jede und jeden mit neuer Lebensenergie.

Fortschritt hat bei uns Tradition

Die landwirtschaftliche Beratung Plantahof stärkt die wirtschaftliche und soziale Situation der Bauernfamilien. Dank der traditionellen Verankerung in den Regionen und dem Team am Plantahof bieten wir umfassende Beratungen in sämtlichen Bereichen der Landwirtschaft und der bäuerlichen Hauswirtschaft an.

Neben der Bearbeitung von betriebswirtschaftlichen und produktionstechnischen Fragen widmen sich die Fachleute des Plantahofs innovativen Projekten, um die Regionen und die Landwirtschaft in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung weiter zu bringen.

Bei uns verpassen Sie den Anschluss nicht

Das Tagungszentrum befindet sich in idyllischer, ländlicher Umgebung. Das klimatisch bevorzugte Bündner Rheintal (530 m ü. M.) ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in alle Regionen Graubündens und die Ostschweiz. Chur, die älteste Stadt der Schweiz, ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in kürzester Zeit erreichbar.

Die Plantahof-Seminarräume und -Gästezimmer bieten eine angenehme und abwechslungsreiche Wohn- und Lernatmosphäre. Das Gastronomie-Team verwöhnt die Gäste mit vorwiegend hofeigenen, frisch

zubereiteten, saisonalen Produkten. Zu den abwechslungsreichen Gerichten werden bekömmlicher Süssmost aus dem eigenen Obstgarten oder gehaltvolle Weine aus dem Plantahof-Rebberg serviert.

Schaufenster unseres Berufes

Der Ausbildungs-, Versuchs- und Demonstrationsbetrieb ist vielfältig und berücksichtigt alle Produktionsrichtungen. Er dient den Bedürfnissen der Bildung und Beratung und will den Nutzen für die landwirtschaftliche Praxis maximieren. Die Braunviehzucht gehört zur Tradition und dient als Schaufenster für die schweizerische Milchviehzucht. Verschiedene Strategien und Produktionsrichtungen werden abgedeckt und die Erkenntnisse mit der Grünland- und Leistungsherde bringen interessante Erkenntnisse für den Unterricht und die Beratung der Bäuerinnen und Bauern. Innovationen in der Kleinviehhaltung wecken die Neugier vieler Kleinviehzüchter. Die gute Qualität des Futter- und Ackerbaus bilden die Grundlage für effiziente Leistungen. Am Plantahof werden Milchkühe, Limousin-Mutterkühe, Strahlenziegen, Lacaune-Schafe, weisse Alpenschafe, Geflügel und Bienen gehalten. Auch die Bienenhaltung erfolgt nach den Richtlinien des biologischen Landbaus. Die Betriebsstandorte "Plantahof Ganda" und "Plantahof Waldhaus" sind Biobetriebe. Auf dem Berggut "Plantahof Parpan" stehen die Alpwirtschaft und die genossenschaftlich betriebene Schaukäserei "Alpkäserei Parpan" im Vordergrund. Übers ganze Jahr stehen die Stalltüren offen. Ein Besuch lohnt sich für Gross und Klein. Der Obst-, Beeren- und Weinbau rundet unsere grosse Palette von Betriebszweigen ab und bereichert das Angebot der beiden Hofläden in Landquart und Chur.

Aus dem Füllhorn der Natur

Die Veredelung der Produkte und die Direktvermarktung werden immer wichtiger. Alpkäse, Ziger, Alpbutter, Joghurt, Ziegenfrischkäse, Schafmilch, Bienenhonig, Salsiz, Hauswürste, Mostbröckli und Speck, Eier, Beeren, Nüsse und Obst, Gemüse und Kartoffeln sowie Wein und Spirituosen sind Leckerbissen für Geniesser. Alle Produkte sind in den Hofläden in Landquart und Chur oder im Weinkeller erhältlich.